



19. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

7. Mai 2008

Wir finden immer einen Weg. Der AvD.



AvD SACHSEN-RALLYE

15.-17. Mai 2008

ZWICKAU | ZWICKAUER LAND | VOGTLAND

Gänsehautatmosphäre
Minichallenge CUP Fahrzeuge
Driftshow | Fahrzeugpräsentationen
Historische Fahrzeuge | Fahrer zum Anfassen

AvD
Automobilclub von Deutschland

INFOLINE: 03 75 / 390 91 64
INFO-WEB: www.avd-sachsen-rallye.de & www.kraussevent.de

RALLYE - INFORMATIONEN

Donnerstag, 15. Mai '08 Schlunzig - Berthelsdorf 18:00 bis 21:00 Uhr - Testwertungsprüfung Service & Parkplatz bei VW Mosel Freitag, 16. Mai '08 Vielau - Schönau Wertungsprüfung 1 + 4 Hirschfeld - Hirschfeld Wertungsprüfung 2 + 5 Rundkurs "Glück-Auf-Brücke" 18:30 - 19:40 Uhr & 21:15 - 22:25 Uhr Wertungsprüfung 3 + 6 & Show Showteil 1: 17.00 - 17.45 Uhr Showteil 2: ca. 19.45 - 20.30 Uhr	Samstag, 17. Mai '08 Obercrinitz - Stangengrün Wertungsprüfung 7 + 11 Stangengrün - Kirchberg Wertungsprüfung 8 + 12 Fraureuth - Steinglets Wertungsprüfung 9 + 13 Zwickau, Thurmer Straße - Gewerbestr. Kiesgrube Normkies 12.25 - 13.25 Uhr & 15.40 - 16.40 Uhr Wertungsprüfung 10 + 14
---	--

RUNDKURS - „GLÜCK-AUF-BRÜCKE“ | ZWICKAU



...u.a. mit dabei...
Ellen Lohr, Hermann Gassner,
Olaf Dobberkau, Ruben Zeltner,
Sandro Wallenwein, Matthias Kahle
und Maik Stölzel

INFO-LINE:
+49 (0) 375 1 390 91 64
INFO-WEB:
www.avd-sachsen-rallye.de
oder: www.kraussevent.de

HIGHLIGHTS:
Frei begehbare Serviceplätze in der Innenstadt (Hauptmarkt & Kornmarkt), Rallyefahrzeugpräsentationen, Oldtimerpräsentationen, Start- & Zielankunft auf dem Kornmarkt bzw. Hauptmarkt, Samstag ab 20:30 Uhr Siegerehrung mit anschließender After-Race-Party auf dem Hauptmarkt...

RACEPAKET inkl. Eintrittskarte, Programmheft und vielen Überraschungen für 8€ !
(ab 9. Mai erhältlich)

SPECIAL RacePaket

Streckensperrungen zur AvD Sachsen-Rallye 2008 im Raum Kirchberg

Freitag 16.5.2008, 16.48 Uhr - 21.42 Uhr

WP 2/5 Hirschfeld – Hirschfeld

Folgende Straßen sind gesperrt:

- in Hirschfeld die Stangengrüner Straße bis Stangengrün Talmühle
die Rottmannsdorfer Straße bis Abzweig Richtung Niedercrinitz
- in Stangengrün Am Berg
- in Wolfersgrün die Stangengrüner Straße, die Dorfstraße, die Niedercrinitzer Straße
- in Niedercrinitz die Talstraße, die Brücke zur Thälmannstraße
die Thälmannstraße bis Rottmannsdorfer Straße

Sonabend den 17.5.2008, 9.51 Uhr - 15.18 Uhr

WP 7/11 Obercrinitz – Stangengrün

Folgende Straßen sind gesperrt:

- in Obercrinitz Waldsiedlung ab Einmündung Amselgrund
die Waldstraße ab Einmündung Waldsiedlung bis Obercrinitzer Straße
die Bärenwalder Straße bis Einmündung Milchstraße
die Milchstraße, der Gewerbepark,
die Crinitztalstraße ab Einmündung Gewerbepark

- in Rothenkirchen die Neue Wildenauer Straße ab Einmündung Crinitztalstraße
- in Wildenau die Rothenkirchner Straße und die Stangengrüner Straße

Sonabend 17.5.2008, von 10.05 Uhr – 15.32 Uhr

WP 8/12 Stangengrün – Kirchberg

Folgende Straßen sind gesperrt:

- in Stangengrün die Obercrinitzer Straße ab Einmündung Eisenberg
die Irfersgrüner Straße,
die Hirschfelder Straße ab Einmündung Herrenteich
die Zufahrt zum Herrenteich
- in Lauterhofen die Lauterholzner Straße
die Kirchberger Straße

Sollten Sie noch Fragen haben, steht Ihnen Frank Tautenhahn, Tel. 0172 3715865, gerne zur Verfügung.

Es werden noch Streckenposten für die AvD Sachsen-Rallye gesucht. Mindestalter 18 Jahre mit Fahrzeug und Handy, von 16 - 18 Jahre mit schriftlichem Einverständnis der Eltern. Es werden pro Tag 20 Euro gezahlt. Infos unter 0172 3715865.



Stadtverwaltung Kirchberg

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die
Wahl am 8. Juni 2008
zum Kreistag und zum Landrat

☒ und zum Bürgermeister.

☐

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt

Kirchberg

wird in der Zeit vom 19. bis 23. Mai 2008 - während der allgemeinen Öffnungszeiten -

Montag	von	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr	und von	-----	bis	-----	Uhr
Dienstag	von	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr	und von	13:00 Uhr	bis	18:00 Uhr	Uhr
Mittwoch	von	-----	bis	-----	und von	-----	bis	-----	Uhr
Donnerstag	von	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr	und von	13:00 Uhr	bis	16:00 Uhr	Uhr
Freitag	von	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr	und von	-----	bis	-----	Uhr

(Ort der Einsichtnahme)

Stadtverwaltung Kirchberg, Meldestelle, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für eine etwaig erforderlich werdende Neuwahl des Landrates/Bürgermeisters am 22. Juni 2008 wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der

Einsichtnahme, spätestens am 23. Mai 2008 bis **12:00** Uhr, bei der Stadt

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Stadtverwaltung Kirchberg, Meldestelle, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 18. Mai 2008 eine Wahlbenachrichtigung.

Sie gilt auch für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Neuwahl; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.



5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
- b) wenn er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist oder
- c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen.
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.



Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für die etwaige Neuwahl (zweiter Wahlgang) gestellt werden.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 6. Juni 2008, 16.00 Uhr, und für die etwaige Neuwahl bis zum 20. Juni 2008, 16.00 Uhr, bei der Stadt

(Dienststelle, Gebäude, Zimmer)

Stadtverwaltung Kirchberg, Briefwahlbüro, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

mündlich oder schriftlich beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Die Schriftform wird auch durch Telefax oder Telegramm gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, 15.00 Uhr**, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag der Neuwahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich die Briefwahlunterlagen (einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, einen amtlichen Wahlumschlag, einen amtlichen Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt zur Briefwahl).

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig übersandt oder amtlich überbracht werden können. Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Wahlumschlag, Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl bis 18 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Ort, Datum

Kirchberg, den 15.04.2008

Unterschrift

gez.: W. Becher

W. Becher
Bürgermeister



Bekanntmachung

Öffnungszeiten Briefwahllokal Zimmer 22

Das Briefwahllokal der Stadt Kirchberg und der Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld befindet sich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, und ist ab 26.05.2008 wie folgt geöffnet:

montags:	09.00 bis 12.00 Uhr
dienstags:	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs:	09.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags:	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
freitags:	09.00 bis 12.00 Uhr

Am Freitag, dem 06.06.2008, hat das Briefwahlbüro von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Kirchberg, den 15.04.2008

gez. W. Becher
W. Becher, Bürgermeister

38. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 15.04.2008 fand die 38. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 2

Vergabe von Bauleistungen für die Deckensanierung der Rudolph-Breitscheid-Straße in Kirchberg - 3. BA.

Der Technische Ausschuss beschließt die Straßeninstandsetzung – Deckensanierung – der Rudolph-Breitscheid-Straße – 3. Bauabschnitt aus Eigen- und Fördermitteln des Straßensonderprogramms des Freistaates Sachsen.

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Bietergemeinschaft STRATA Bau GmbH Meerane / Schirmer Asphalt GmbH Chemnitz zum Angebotspreis von 57.684,04 Euro (Brutto) als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

TOP 3

Beschlussvorlage über den Kauf eines Kompaktfahrzeuges (Container-Fahrzeug) als Neuinvestition für den Bauhof Kirchberg, Typ BONETTI F 100x4

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe für die Lieferung eines Kompaktfahrzeuges Typ BONETTI F 100x4 einschließlich eines Absetzkippers CT 2T, Aufsatzstreuer AST 1,0 und eines Schneeräumschildes PVH 1-20 zur Angebotssumme in Höhe von 96.152,00 Euro (Brutto) an die Firma Engelhardt aus Crinitzberg als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

TOP 5

Beschlussvorschlag über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24-28 BauGB

TOP 5.1.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche

Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 454/2008 des Notars Mallon mit Amtssitz in Mittweida nicht ausgeübt wird.

TOP 5.2.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 194/2008 der Notarin Graf mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

TOP 5.3.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 255/2008 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 5.4.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 277/2008 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Mitteilung der Finanzverwaltung Kirchberg/Steuern

Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg/Finanzverwaltung/Steuern weist darauf hin, dass am 15. Mai 2008 das II. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2008 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko (Sie können jederzeit die uns erteilte Ermächtigung widerrufen oder ändern).

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

Jahreszahler

- jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens bis 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)

Quartalszahler

- 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Des Weiteren möchten wir unsere Steuerzahler darauf aufmerksam machen, dass von der Stadtverwaltung Kirchberg seit dem Jahr 2007 nur noch Bescheide erstellt und verschickt werden, wenn sich Änderungen ergeben haben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg/Steuern, Frau Friedrich (Tel.: 037602/83136).

Ihre Finanzverwaltung / Steuern



Ortsbegehung im Ortsteil Leutersbach

Am Samstag, dem 17.05.2008, findet mit Vertretern der Stadt Kirchberg, Ordnungsamt und Bauamt, die jährliche Ortsbegehung in Leutersbach statt. **Beginn: 9.00 Uhr; Treffpunkt: Großer Teich**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, zu diesem Termin ihre Probleme und Anliegen vorzubringen.

Barth, Ortsvorsteher

Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 20.05.2008, von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses (1.Etage, Zi.104) statt (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000. Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

Beratungsschwerpunkte:

- **Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar**
- Allgemeine Heizungs- u. Lüftungsanlagen
- **Prüfung von Heizkostenabrechnungen**
(keine Mietrechtsberatung)
- Energetische Prüfung von Energieabrechnungen (keine Mietrechtsberatung)
- Senkung des Raumwärmebedarfes (kostensparendes Heizen und Lüften)
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)
- Energiepass für Gebäude (Pflicht seit Anfang 2008)

Hinweis zur Auslegung von Rattenködern

Ab 5. Mai 2008 wird im Gebiet der Goethestraße, Gorkistraße, K.-Kollwitz-Straße und C.-Zetkin-Straße sowie im Bereich des Rödelbaches und Mühlgrabens Rattengift ausgelegt. Zur Auslage sind Rattenköder mit der Bezeichnung „Bertram-Cumarin-Festköder“ mit dem Wirkstoff Coumatralyl (0,0375 %) vorgesehen (Änderungen vorbehalten). Kinder und Haustiere sind fernzuhalten. Bei Verdacht einer Köderaufnahme ist unbedingt der Arzt aufzusuchen. Die Auslegung erfolgt durch die Fachfirma „Breiter Holzschutz und Schädlingsbekämpfung“ aus Werdau. Rückfragen sind unter 03761/2107 möglich.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt informiert zur Geflügelpest (Vogelgrippe)

In Anbetracht der nach wie vor bestehenden Gefährdung eines Ausbruchs der Klassischen Geflügelpest („Vogelgrippe“) mahnt das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt alle Geflügelhalter zur gewissenhaften Einhaltung der geltenden Vorsichtsmaßnahmen, um eine Einschleppung und Weiterverbreitung dieser Tierseuche in unsere Hausgeflügelbestände zu verhindern.

Die Weiterverbreitung des Geflügelpestvirus erfolgt über direkten Tierkontakt, infizierte Wildvögel aber auch indirekt durch den Handel mit lebendem und geschlachtetem Geflügel bzw. dessen Produkten, kontaminierten Lebensmitteln, Gegenständen (z.B. Schuhwerk), Geräten, Futter und Einstreu. Seuchenhygienische Nachforschungen ergaben, dass die im Dezember vergangenen Jahres in Brandenburg festgestellten Geflügelpestfälle mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die Verfütterung unerhitzter Schlachtabfälle von tiefgefrorenen unerkannt infizierten Mastenten an das hofeigene Geflügel ausgelöst wurden! So wurden in allen drei von der Geflügelpest betroffenen brandenburgischen Gehöften wenige Tage vor Seuchenausbruch unerhitzte Geflügelabfälle von zuvor tiefgefrorenen Mastenten an das hofeigene Geflügel verfüttert. Weitergehende Ermittlungen ergaben, dass es sich hier um einen Virustyp handelte, der nahezu identisch mit einem Virustyp war, der im Sommer 2007 in einem von der Geflügelpest betroffenen Entenmastbestand gefunden wurde. Es ist anzunehmen, dass aus diesem Betrieb unerkannt infizierte Enten zur Schlachtung gelangten, noch bevor in diesem Betrieb der Nachweis des Geflügelpestvirus gelang. Dies erklärt sich dadurch, dass Wassergeflügel das Geflügelpestvirus beherbergen kann, ohne sofort deutliche Erkrankungserscheinungen zu zeigen.

Daher ist zwingend darauf zu achten, keine geflügelhaltigen Erzeugnisse an Geflügel zu verfüttern oder für Geflügel zugänglich abzulagern!

Die derzeit in unserem Landkreis geltende **Ausnahme von der generellen Aufstallungspflicht** des Geflügels kann ohnedies nur aufrechterhalten bleiben, wenn von allen Geflügelhaltern die erforderlichen Schutzmaßnahmen **konsequent eingehalten** werden.

Wer Geflügel (außer Tauben) nicht ausschließlich in Ställen hält, muss **Schutzmaßnahmen vor dem Kontakt zu wildlebenden Vögeln** ergreifen. So darf er die Tiere nur an Stellen füttern, die wildlebenden Vögeln nicht zugänglich sind und die Tiere nicht mit Oberflächenwasser tränken, zu dem wildlebende Vögel Zugang haben. Ebenso sind Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



kommen kann, für wildlebende Vögel unzugänglich aufzuwahren.

Treten in einem Geflügelbestand plötzliche ungeklärte Verendungen oder Erkrankungen auf, die mit Apathie, Verweigerung der Futter- und Wasseraufnahme, Atemnot, Durchfällen, Störungen der Eiproduktion oder zentralnervösen Störungen einhergehen, ist umgehend der Hoftierarzt oder das zuständige Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt zu informieren. Treten innerhalb von 24 Stunden Tierverluste von mehr als 3 Tieren bzw. in Beständen von über 100 Tieren > 2% oder erhebliche Abnahmen von Legeleistung und Mastzunahmen auf, **muss auf das Virus der Geflügelpest untersucht werden.**

Halter von Enten und Gänsen müssen diese Tiere vierteljährlich virologisch auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersuchen lassen oder die Enten und Gänse gemeinsam mit Hühnern oder Puten (Sentineltiere, die unmittelbar nach Viruskontakt erkranken und so die Seuche anzeigen) halten. Diese Haltungsform muss jedoch zuvor dem zuständigen Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt angezeigt werden. Jedes verendete Sentinel-Tier muss auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersucht werden.

Alle Geflügelhalter (auch Hobbyhalter mit nur wenigen Tieren) müssen exakte **Aufzeichnungen über sämtliche Zu- und Abgänge/Verkäufe** von Geflügel mit Namen und Anschrift des Transportunternehmens, des bisherigen Besitzers sowie des Erwerbers führen (Bestandsregister).

Die Stallungen sind gegen unbefugtes Betreten zu sichern und Stallbesucher im Bestandsregister zu vermerken.

Kontaktadresse: Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickauer Land, Zum Sternplatz 7, 08412 Werdau, Tel.: 03761 / 56-1451

Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte in Sachsen e. V., Stuttgarter Allee 6, 04209 Leipzig, Tel.: 0341 42 11 972; www.lvkm-sachsen.de

„Betreutes Wohnen in Gastfamilien“

Eine alternative Wohnform für Menschen mit Behinderung

Wir suchen für unser Projekt „Betreutes Wohnen in Gastfamilien“:

- engagierte Familien, aber auch Einzelpersonen, die Interesse haben, einen Menschen mit Behinderung bei sich aufzunehmen und
- Menschen mit Behinderung, die als Familienmitglied in eine kleine oder große Familie aufgenommen werden möchten und so ein solides und sicheres Zuhause finden.

Anspruchsberechtigte für diese Leistung sind außerdem Pflegefamilien und deren behinderte volljährige Pflegekinder.

Was bedeutet betreutes Wohnen in Gastfamilien? Erwachsene Menschen mit Behinderung leben als Gäste bei Familien und werden von diesen betreut. Sie erhalten durch das Leben in der Familie einen sozialen und emotionalen Rahmen, der

sie wirksamer unterstützt als die stationäre Betreuung in einem Wohnheim. Das Leben in der Gastfamilie wird kontinuierlich und professionell durch das Familienbetreuungsteam unseres Landesverbandes unterstützt. Die Dauer des Aufenthaltes in einer Gastfamilie richtet sich nach der Besonderheit des Einzelfalles. Zwischen der Gastfamilie, dem Menschen mit Behinderung und dem Träger des Familienbetreuungsteams wird eine Vereinbarung über rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen geschlossen. Die Gastfamilie erhält ein monatliches Betreuungsgeld, anteilige Miete und Kostgeld.

Wo erfahre ich mehr? Das Familienbetreuungsteam des Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte in Sachsen e. V., Stuttgarter Allee 6, bietet für Sie ab sofort sachkundige Beratung zu dieser alternativen Wohnform:

- Beratung bei der Überlegung, ob Sie einen Menschen mit Behinderung bei sich aufnehmen können/ob Sie als Familienmitglied in einer Familie leben können
- Ausführliche Vorbereitung auf die Aufnahme
- Intensive Begleitung vor Ort nach der Aufnahme
- Unterstützung und Beratung im Familienleben
- Beratung in lebenspraktischen, sozialhilferechtlichen und finanziellen Fragen
- Regelung der Betreuungsgewährleistung bei Abwesenheit der Familie
- Schulungen

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch, um ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Juliane Lenk und Jenny Schneider zur Verfügung. Tel. 0341/4211972 oder E-Mail j.lenk-lvkmsachsen@online.de

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Lisa Weller	am 08. Mai	in Saupersdorf
Herrn Hermann Kaiser	am 09. Mai	in Kirchberg
Herrn Werner Trahm	am 09. Mai	in Kirchberg
Herrn Wolfgang Friedrich	am 14. Mai	in Stangengrün
Herrn Jürgen Taggeselle	am 15. Mai	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Edwin Krautsieder	am 13. Mai	in Kirchberg
Frau Christa Keuchel	am 19. Mai	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Annerose Clauß	am 08. Mai	in Kirchberg
---------------------	------------	--------------

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Georg Pampel	am 07. Mai	in Kirchberg
Herrn Kurt Meichsner	am 08. Mai	in Kirchberg
Frau Gertraute Schmidt	am 14. Mai	in Kirchberg
Herrn Walter Neupert	am 16. Mai	in Kirchberg
Frau Elfriede Flechsig	am 17. Mai	in Kirchberg



Veranstaltungshinweise

Wer war Ernesto Che Guevara ...?

... der zum T-Shirt-Helden wurde und von dem die meisten von uns nichts weiter kennen, als dieses Bild, das um den ganzen Erdball ging, nachdem er im Alter von 39 Jahren 1967 in Bolivien den Tod fand?



Ein Vortrag von Monika Berkau verbunden mit einem Dokumentarfilm über sein Leben und Wirken und seine politischen Ziele sollen Aufschluss geben über den argentinischen Arzt und kubanischen Revolutionär, über ein außergewöhnliches Leben!

Donnerstag, 15. Mai 2008, 19.00 Uhr,
im Eheschließungszimmer
des Rathauses Kirchberg
Der Eintritt ist frei.

15. Pfingsttreffen der Modellsportler

Der 1. RC-MSK Kirchberg e. V. lädt alle Modellsportfreunde



am Samstag, dem 10.05., und
Sonntag, dem 11.05.2008,

zum 15. Pfingsttreffen der Modellsportler nach Leutersbach ein. Wie jedes Jahr werden Modelle zu Wasser, zu Land und in der Luft vorgeführt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Parkmöglichkeiten vorhanden.

Weitere Informationen unter: www.rc-msk-kirchberg.de.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand

Nächster Redaktionsschluss: 09.05.2008
Nächster Erscheinungstag: 21.05.2008

Kurzbesuch aus Sendenhorst

Der MGV Rödeltal empfängt am 10.05.2008 den Männergesangsverein mit seinen Frauen aus Sendenhorst, unserer Partnerstadt. Der Chor verbringt die Pfingstfeiertage in der „Goldenen Stadt“ Prag. Von unseren Freunden wurde die Route so gewählt, dass ein Kurzaufenthalt in Kirchberg möglich wird. Leider ist die Zeit zwischen 12.00 und 15.00 Uhr kurz, aber sie reicht aus, um die Freundschaft zu vertiefen und Neuigkeiten auszutauschen. Nach einer Stärkung und nach Darbietung einiger neuer Lieder werden wir unsere Sendenhorster wieder herzlich verabschieden.



Männergesangsverein Sendenhorst im Jahr 2005.

Der MGV Rödeltal wünscht seinen Freunden eine gute Fahrt nach Kirchberg und viele schöne Stunden in der „Goldenen Stadt“ Prag, natürlich bei hoffentlich herrlichem Sonnenschein.

W. Zschenderlein

Frühlingkonzert



des Christoph-Graupner-Gymnasiums

Das traditionelle Frühlingkonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums findet

am Freitag, dem 16. Mai 2008,
um 19.00 Uhr, in der städtischen
Sport- und Mehrzweckhalle statt.

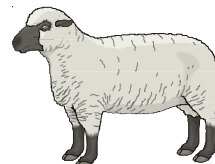


Dazu laden Schüler und Lehrer des Gymnasiums herzlich ein. Für alle Besucher sind Sitzplätze vorhanden. Eintrittskarten werden nicht benötigt.

„Schauschafscheren“
am Samstag, dem 17.05.2008
bei Schafwollhandel Günnel, Dorfstr. 9,
in Hartmannsdorf

Schafe werden zum Nulltarif geschoren. Beginn: 09.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!





8. Mülsengrundlauf der Gemeinde Mülsen am 17. Mai 2008

Ein sportliches Highlight für alle Laufsportfans

Der Startschuss zum 8. Mülsengrundlauf fällt am Samstag, dem 17. Mai 2008, um 10.00 Uhr, im Sportzentrum Stangendorf. Drei Distanzen stehen für Läuferinnen und Läufer aller Altersgruppen zur Auswahl: 5 km, 10 km und 15 km. Zusätzlich findet für die Altersgruppen Schülerinnen/Schüler ein 2000-m-Lauf im Stadion statt. Bevor die Läufer jedoch an den Start gehen, beweisen die Kleinen im Kindergartenalter beim Knirpsenlauf ihr Können. Organisiert wird dieser Volkslauf von der SG Motor Thurm e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mülsen. Zahlreiche Läufer im Alter zwischen 8 und 65 Jahren gingen im letzten Jahr an den Start. Auch in diesem Jahr hoffen wir wieder auf viele Teilnehmer.

Wer also Lust und Freude am Laufen hat, kann sich in der Gemeinde Mülsen unter Telefon 037601/50065 oder 50066, per Fax unter 037601/50040 oder per E-Mail unter info@muelsen.de anmelden. Anmeldeschluss ist am 16. Mai 2008, um 12.00 Uhr. Bis 9.30 Uhr am Lauftag sind noch Anmeldungen gegen eine Nachmeldegebühr von 1,00 Euro direkt an der Strecke möglich. Folgende Startgebühr ist zu entrichten: 5 km – 3,00 Euro, 10 km – 4,00 Euro, 15 km – 5,00 Euro. Für die Schülerinnen/Schüler D – A entfällt die Startgebühr.

1. Mülsengrund Nordic Walking

Erstmalig wird in diesem Jahr ein Nordic-Walking-Lauf durchgeführt. Die Walker werden von Nordic-Walking-Coach Stefan Künzel angeführt. Die landschaftlich sehr reizvolle Strecke über 10 km führt durch den Rümpfwald. Der Lauf hat keinen Wettkampfcharakter. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmeurkunde und ein kleines Erinnerungsgeschenk. Interessierte können sich bei der Gemeinde Mülsen bis zum 16. Mai 2008, 12.00 Uhr, anmelden. Am Veranstaltungstag ist die Anmeldung bis 9.30 Uhr im Sportzentrum Stangendorf möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 3,00 Euro. Gestartet wird um 10.40 Uhr im Sportzentrum Stangendorf. Gegen 10.35 Uhr findet eine Erwärmung mit Musik statt. Eine Ausleihe der Stöcke ist nicht möglich.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

15. Radlersonntag am 18. Mai 2008 in der Gemeinde Mülsen

Erleben Sie das längste Straßenfest Sachsens auf dem Fahrrad!

Am Sonntag, dem 18. Mai 2008, findet der 15. Radlersonntag in der Gemeinde Mülsen statt. Der Startschuss fällt um 10.00 Uhr im OT Neuschönburg. Die Besucher können an diesem Tag wieder mit vielen Attraktionen und Höhepunkten rechnen. Entlang der zirka 20 km langen Strecke über Ortmannsdorf, Mülsen St. Niclas, Mülsen St. Jacob, Mülsen St. Micheln, Stangendorf, Thurm, Niedermülsen, Abzweig Wulm, Zwickau OT Schlunzig bis zum Ziel in Dennheritz OT

Niederschindmaas präsentieren sich wieder die Vereine, Gewerbetreibenden und Ortschaften.

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an Ausstellungen, Informations- und Präsentationsständen zu den verschiedensten Themen, musikalischem Programm oder Rummel. Natürlich ist auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Überall an der Strecke lädt ein umfangreiches Angebot an warmen und kalten, süßen und herzhaften Speisen sowie Getränken zu einer Rast ein. Nicht mehr wegzudenken ist die jährlich stattfindende Tombola. Was man dafür tun muss? Einfach alle 10 Stempelstellen anfahren und sich die Teilnahme bestätigen lassen. Im Verwaltungszentrum kann jeder Radler einen Blick auf alle Preise werfen, die, wie bereits im Vorjahr, im Standesamt ausgestellt werden.

Wir möchten Sie recht herzlich zu diesem Event für die ganze Familie einladen. Verbringen Sie mit uns einen erlebnisreichen Tag fern ab von Stress und Autoverkehr.

Start der Workshop-Reihe „Theaterpass 2008“

16 Workshops eröffnen im April/ Mai die Projekt-Reihe „Theaterpass 2008“ von HELMNOT CULTURA. Interessant und abwechslungsreich bietet die erste Staffel ein gewohnt großes Angebot für jung und alt. Theaterspiel auf Stelzen, Tanz, Maskenbau, Schattentheater, Malerei und Theaterplastik versprechen vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten im künstlerischen und kunsthandwerklichen Bereich. Alle Termine, Anmeldungen, Infos zu den kostenlosen Workshops unter www.helmnot-cultura.de oder telefonisch (037204-6880).

Für alle Erlebnishungrigen wird am 18.05.2008 erneut der begehrte Workshop „Stelzentheater“ angeboten. Das Theaterspiel auf Stelzen ist ein anspruchsvolles akrobatisches Element der Theaterdarstellung. Sicherheit und Disziplin im Umgang mit Stelzen, Erwärmungs- und Gleichgewichtsübungen, Geschicklichkeits- und Balanceübungen und anschließend erste Figurenspele auf Stelzen erlernen die Anfänger von den Theaterprofis. In den acht Stunden dieses Workshops „wächst jeder Teilnehmer mit viel Freude über sich hinaus“. Mindestens jedoch einen Meter höher.

Die Projekt-Reihe „Theaterpass 2008“ wird gefördert durch den Kulturraum Zwickauer Raum, der Stadt Lichtenstein und HELMNOT.



Mehr
Generationen
Haus

Programm vom 13.05. bis 23.05.2008

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,
Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Dienstag, 13.05.

09.00 - 11.00 Uhr	Beratung Frau und Beruf
09.00 - 12.00 Uhr	Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr	Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 11.30 Uhr	Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestube
15.00 - 17.00 Uhr	Handarbeitstreff



- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
 16.00 - 17.00 Uhr Sport im Doppelpack
 19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen
- Mittwoch, 14.05.**
 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 - 11.30 Uhr Elternschule: Erste Hilfe beim Kleinkind
 Kaffeeestube + Kreatives Gestalten
- 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 15.05.
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 13.00 - 17.00 Uhr Kaffeeestube + Spielenachmittag
 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde d. Mieterschutzvereins
 15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln
 19.30 - 20.30 Uhr Tanzkurs
- Freitag, 16.05.**
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- Samstag, 17.05.**
 15.00 - 18.00 Uhr Tanznachmittag für Senioren
- Montag, 19.05.**
 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeeestube
 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3
- Dienstag, 20.05.**
 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeeestube
 15.00 - 17.00 Uhr Handarbeitstreff
 15.00 - 17.00 Uhr Sport für Generationen (im Rahmen der Gesundheitswoche)
 19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen
- Mittwoch, 21.05.**
 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 13.00 - 17.00 Uhr Kaffeeestube + Kreatives Gestalten
- Donnerstag, 22.05.**
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 - 11.30 Uhr Kinder klein und fit - Gesunde Ernährung für Kinder (im Rahmen der Gesundheitswoche)
 13.00 - 17.00 Uhr Kaffeeestube + Spielenachmittag
 19.30 - 20.30 Uhr Hobby-Tanzkurs
- Freitag, 23.05.**
 09.00 - 12.00 Uhr Kreativwerkstatt: Filzen mit Wolle
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Kinderfreundliche Stadtplanung

Der Bürgermeister lädt ein

am 08.05.2008, um 10.00 Uhr in das Familienzentrum im „Haus der Parität“, Bahnhofstr. 19.

Mütter im Gespräch mit dem Bürgermeister zu den Themen: Erhöhung und Verbesserung der Kinderfreundlichkeit in Kirchberg sowie Schaffung eines Kinderspielplatzes. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

W. Becher, Bürgermeister

Rückblick

„Über den Wolken“ und doch mitten im Leben

„Ein musikalischer Leckerbissen“ für alle Reinhard-Mey-Fans, war das Konzert mit dem Künstler und Sänger Ludwig Müller am Freitag, dem 18.04.2008, im Kirchberger Rathaus.



Begeisterte Musikfans lauschten aufmerksam den Songs und belohnten mit viel Beifall. Zirka zweieinhalb Stunden beeindruckte der Künstler mit zahlreichen Hits von Reinhard Mey, brachte aber auch unbekanntere Songs zu Gehör. Die ungebrochene Sangesfreude sowie die Liebe zur dargebotenen Musik waren dem Interpreten, der das dankbare Publikum mit viel Ausstrahlung in seinen Bann zog, deutlich anzumerken. Und so war es nicht verwunderlich, dass man bei der Mischung aus mitreißender sowie nachdenklicher Musik die Nähe des „besten deutschen Chansoniers“ fast schon spüren konnte.

A. Muth

Erfolgreicher Frühjahrsputz in Saupersdorf

Der Ortschaftsrat Saupersdorf hatte die Bewohner des Ortes für den 12. April 2008 zum Frühjahrsputz aufgerufen. An der Aktion beteiligten sich zahlreiche Bürger, die teilweise schon in den vorangegangenen Tagen die Wege bzw. Straßenränder vor den Wohngrundstücken säuberten.

Am Einsatztag selbst lag der Schwerpunkt erneut auf dem Buswartehäuschen „Am Rappen“. Da die Innenseiten mit den verschiedensten Schmierereien verunstaltet waren, erfolgte neben der Grundreinigung ein kompletter Innenseitenanstrich. Desgleichen wurde die Vorderseite ebenfalls mit neuer Farbe versehen. Aber es wurde nicht nur am Bushäuschen gearbeitet, sondern auch in dessen Umfeld sowie an weiteren Straßen und Wegen. So konnten z. B. an der Auerbacher Straße sowie an der Randsiedlung Wildwuchs und Unkraut entfernt werden. Während Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr bzw. des Feuerwehrvereins Saupersdorf das Gelände um das FFw-Depot bearbeiteten, säuberten die Mitglieder der beiden Saupersdorfer Gartenvereine „Rödelbachtal“ und „Sonnenblick“ Gehwege und Außenbereiche ihrer Vereinsanlagen.



Im Namen des Ortschaftsrates möchte ich mich ganz herzlich bei allen am Frühjahrspatz Beteiligten bedanken. Mein Dank gilt aber auch den Bürgern, die beständig und regelmäßig während des ganzen Jahres den Außenbereich ihrer Wohngrundstücke pflegen.

Frank Schmidt, Ortsvorsteher

Aus unserer Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“: Russische Gäste zu Besuch

Am Donnerstag, dem 03.04.2008, erlebten Schüler und Lehrer einen nicht ganz alltäglichen Schultag – besuchten doch 20 russische Kinder und ihre Begleiter aus Jekaterinenburg im fernen Ural unsere Mittelschule. Wir wollten mit diesem Besuch insbesondere unseren „Russischkindern“ die Möglichkeit geben, ihre Sprachkenntnisse auch einmal ganz praktisch anwenden zu können und vielleicht sogar persönliche Kontakte zu knüpfen. Nach diesem Tag können wir sagen – das ist uns voll und ganz gelungen und wird hoffentlich für lange Zeit unsere Schüler noch mehr motivieren, russische Vokabeln und Grammatik zu lernen, was ja oftmals ein bisschen Überwindung kostet. Ja, wie verlief nun dieser Vormittag? Um 8.00 Uhr begrüßten wir die Gäste, zeigten ihnen anschließend unsere Schule – und konnten immer wieder in staunende Gesichter schauen, als sie Fachkabinette, Klassenzimmer, Vorbereitungsräume, die farblich und inhaltlich schön ausgestalteten Flure sahen. Das machte uns alle natürlich auch ein bisschen stolz auf das Erreichte. Im Anschluss daran nahmen die Kinder am Unterricht der beiden 5. Klassen bzw. der Klasse 6b teil. Ob Englisch, Mathe, Religion, Ethik oder Sport, sie waren begeistert und fügten sich fast problemlos in die Klassen ein, hatten sich doch die Lehrer auf diese besondere Situation eingestellt und ihren Unterricht entsprechend geplant.



Ein gemeinsames, kleines Treffen im Speiseraum mit unseren „Russischkindern“ der Klassen 7 und 9 beendete diesen ereignisreichen Tag. Völlig ungezwungen, bei Kakao und Kuchen (von den Hauswirtschaftlern selbst gebacken) kamen so erste kleine Kontakte zustande bzw. wurde so manches russische Wort ausprobiert.

Viele haben zum Gelingen dieses Tages beigetragen, die Schulleitung, Lehrer, technische Kräfte und nicht zuletzt unsere Schüler selbst. Ihnen allen herzlichen Dank – möge es keine „Eintagsfliege“ bleiben.

B. Weller, A. Otto; Fachlehrerinnen f. Russisch

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 07.05.08

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

19.30 Uhr Ökum. Bibelwoche in der ev.-luth. Kirche

Donnerstag, 08.05.08

19.30 Uhr Ökum. Bibelwoche in der röm. kath. Kirche

Sonntag, 11.05.08

10.00 Uhr Hl. Messe zum Pfingstfest

Montag, 12.05.08

09.00 Uhr Hl. Messe (Pfingstmontag)

17.00 Uhr Maiandacht

Dienstag, 13.05.08

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

Mittwoch, 14.05.08

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 15.05.08

12.00 Uhr Senioren-Ausfahrt nach Maria Loreto (CZ)

Sonntag, 18.05.08

09.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 19.05.08

17.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 21.05.08

Keine Hl. Messe - Guss unserer Glocke in Passau

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 08.05.08

09.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Seniorenkaffee

19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche in der Röm.-Kath. Kirche mit Pfarrer Hecker gemeinsam mit Missionsdirektor Hanfstängel/Leipziger Mission

Freitag, 09.05.08

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 11.05.08, Pfingstsonntag

06.00 Uhr Pfingstmette im Pfarrwald

09.00 Uhr Festgottesdienst

Mittwoch, 14.05.08

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Donnerstag, 15.05.08

09.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Freitag, 16.05.08

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 17.05.08

09.30 Uhr Vorschulkreis

Sonntag, 18.05.08, Trinitatis

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Dienstag, 20.05.08

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Seniorenkaffee

19.00 Uhr Männerwerk



Mittwoch, 21.05.2008

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach bei Frau Fickel

St. Katharinenkirche Burkdersdorf

Montag, 12.05.08, Pfingstmontag

09.00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst

Donnerstag, 15.05.08

19.45 Uhr Bibelstunde

Am **27. Mai 2008** findet unser diesjähriger **Kirchgemeindeausflug nach Stolberg im Harz** statt. Wir haben eine Führung durch die dortige St. Martinikirche und essen dann im Stolberger Hof zu Mittag. Nach dem Essen wartet eine kleine Stadtführung auf uns. Im Anschluss daran gibt es Kaffeetrinken im Hotel zum Kanzler. Danach Weiterfahrt zum Kyffhäuserdenkmal, wo wir auf dem Denkmalsgelände noch einen Imbiss zum Abendessen haben. Kosten: 38,00 Euro. Abfahrts- und Ankunftszeiten können in der Pfarramtskanzlei erfragt werden.



Konfirmation 2008 in St. Margarethen Kirchberg.

Wahlbekanntmachung

Nach einer Legislatur unseres Kirchenvorstandes (Dauer 6 Jahre) wird in diesem Jahr die Neuwahl am 21. September 2008 im Anschluss an den Gottesdienst bis 15 Uhr im Pfarrhaus Kirchpl. 9 stattfinden. Die Liste der Wahlberechtigten befindet sich in der Pfarramtskanzlei. Wahlberechtigt sind Kirchgemeindeglieder, die konfirmiert bzw. erwachsen getauft sind, die kirchlichen Berechtigungen haben und mindestens 14 Jahre alt sind am Tag der Wahl. Gewählt werden können Kirchgemeindeglieder mit den gleichen Voraussetzungen vom vollendeten 18. bis 68. Lebensjahr. Wahlvorschläge sind bis zum 10. August 2008 an den Pfarrer einzureichen (Muster im nächsten Kirchgemeindebrief). Dabei werden jeweils fünf Kirchgemeindeglieder, die die kirchlichen Rechte haben und mindestens 14 Jahre alt sind, gebraucht, die diesen Wahlvorschlag mit ihrer Unterschrift unterstützen, und die Unterschrift des vorgeschlagenen Kandidaten, bereit zu sein, das Gelöbnis eines Kirchenvorstehers unserer Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens abzulegen. Die Liste der Kandidaten wird rechtzeitig vor der Wahl bekanntgegeben. Briefwahl ist bei Verhinderung am Wahltag auf Antrag an den Pfarrer möglich. Die Verabschiedung des bisherigen und die Einführung des neuen Kirchenvorstandes erfolgt am 1. Advent im Gottesdienst unserer Gemeinde.

Pfarrer Hecker

Ev.-Luth. Mariengemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;
E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Freitag, 09.05.08

19.30 Uhr Kreis „Junge Erwachsene“ in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 11.05.08

08.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14.5.08

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 15.05.08

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkdersdorf

Sonnabend, 17.05.08

13.30 Uhr Treff der Wesley-Scouts in Hartmannsdorf

Sonntag, 18.05.08

8.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 19.05.08

19.00 Uhr Bibelkreis für Einsteiger

Mittwoch, 21.05.08

19.00 Uhr Bibelstunde

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Dienstag,	19.00 Uhr	Treff Blau-Kreuz-Kreis
jeden Donnerstag,	19.00 Uhr	Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelbetrachtung: 1. Buch Samuel
Gebetsgemeinschaft

Freitag: 16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag: 19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,
Gebetsgemeinschaft

Sonntag: 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde